Wo Hoffnung nottut

„Dann tragen die Berge Frieden für das Volk und die Hügel Gerechtigkeit."

(Psalm 72,3)

Ein Traum, eine Vision wird uns vor Augen gestellt. Ein Bild einer Welt, in der Gottes Gerechtigkeit und Frieden herrschen – sogar die Schöpfung ist vom Frieden durchzogen. Alles ist vom Frieden Gottes durchdrungen. Ein Traum! Die Wirklichkeit der Friedlosigkeit, Gewalt sind auch in diesen Adventswochen 2025 gegenwärtig.
Der Advent ermutigt das Bild von Gottes Gerechtigkeit und Frieden immer wieder neu in unseren Herzen lebendig werden zu lassen. Trotz aller Unsicherheit, trotz allem Unfrieden.

Das Kind in der Krippe ist es, das ermutigt, dass wir unseren Blick auf die Krippe gerichtet lassen, denn im Kind in der Krippe können wir hineinspüren, was aus jedem Menschen, am Anfang seines Menschseins mitgegeben ist: Hoffnung - Liebe-Frieden - Gerechtigkeit. Im Kern sind wir Menschen auf das Gute – Gelingende Leben, auf Frieden und Gerechtigkeit geschaffen.

Schwere Geburt
es ist noch kein wort
vom himmel gefallen
aber das lächeln jenes kindes
einfach menschlich
einfach göttlich

wird es leben können

Andreas Knapp: Weiter als der Horizont, Gedichte über alles hinaus, echter verlag

Impulse

- Was stärkt Sie in Zeiten der Friedlosigkeit?
- Achten Sie auf Momente, wo für Sie, Menschlichkeit und das Göttliche aufleuchten.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heinz Lenhart

Bild: Peter Weidemann @ pfarrbriefservice.de

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Maren Dettmers, Monika Eberl-Reifenberg, Ilka Friedrich, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ursula Hartmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing, Britta Tembe, Judith Weiler und Annette Wiesheu

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt